

**Fünfte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach (SPO BW/HSAN 20072-5)  
Vom 06. Juni 2019**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 61 Abs. 2 bis 3, Art. 66 Abs. 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes – BayHSchG – (BayRS 2210–1–1–WFK) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245) in der derzeit gültigen Fassung erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach (SPO BW/FHAN-20072), zuletzt geändert durch Satzung vom 27. September 2018 (SPO BW/HSAN-20072-4), wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage 1 wird durch die in dieser Änderungssatzung beigefügten Anlage ersetzt.
2. In § 3 Abs. 1 wird der Satz 2 wie folgt abgeändert: Das praktische Studiensemester (Pflichtpraktikum) soll i.d.R. das sechste Studiensemester sein.
3. In § 3 Abs. 3 Satz 4 werden die Worte „im Studienplan“ gestrichen.
4. Folgender Satz 5 wird in § 3 Abs. 3 angefügt: Die Schwerpunkte „Internationale Betriebswirtschaft“ und „Interkulturelles Management“ oder „Interkulturelles Management China“ bilden die Studienrichtung „Internationales Management“.

**§ 2**

1. Diese Satzung tritt am 01. Oktober 2018 in Kraft.
2. Sie gilt für alle Studierenden des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft, die das Studium ab dem Wintersemester 2018/2019 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats vom 22. Mai 2019 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Präsidentin vom 06. Juni 2019.

Ansbach, 06. Juni 2019

gez Unterschrift  
Prof. Dr. Ute Ambrosius  
Präsidentin

Diese Satzung wurde am 06. Juni 2019 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 06. Juni 2019 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher 06. Juni 2019

**Anlage 1**

Übersicht über die Module und deren Leistungsnachweise für das Studium Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft an der Hochschule Ansbach

**1. Allgemeine Pflichtmodule (APM)**

Modul	Art der LV	Art und Umfang der Prüfung in Minuten	Endnoten bildend	Ergänzende Regelungen	ECTS-Punkte
Volkswirtschaftslehre	SU	schrP 90	ja		5
Grundlagen des Wirtschaftsrechts	SU	schrP 90	ja		5
Wissenschaftliche Arbeitsweise und Projektmanagement	SU, Ü	schrP 90	ja		5
Betriebsstatistik	SU, Ü	schrP 90	ja		5
Wirtschaftsmathematik	SU, Ü	schrP 90	ja		5
Wirtschaftssprache I	SU, Ü	schrP 90	ja		5
Wirtschaftssprache II	SU, Ü	mdIP 15	ja		5
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	SU, Ü	schrP 90	ja		5
ECTS-Punkte APM					40

**2. Fachspezifische Pflichtmodule (FPM)**

Modul	Art der LV	Art und Umfang der Prüfung in Minuten	Endnoten bildend	Ergänzende Regelungen	ECTS-Punkte
Grundlagen der Betriebswirtschaft	SU	schrP 90	ja	9)	5
Unternehmensführung	SU, Ü	schrP 90	ja		5
Einkauf, Produktion und Logistik	SU, Ü	schrP 90	ja		5
Organisation	SU, Ü	schrP 90	ja		5
Betriebliche Steuern	SU, Ü	schrP 90	ja		5
Marketing	SU	schrP 90	ja		5
Finanz- und Investitionswirtschaft	SU	schrP 90	ja		5
Personalführung	SU, Ü	schrP 90	ja		5
Buchführung und Bilanzierung	SU, Ü	schrP 90	ja		5
Kosten- und Leistungsrechnung	SU, Ü	schrP 90	ja		5
ECTS-Punkte FPM					50

**3. Wahlpflichtmodule (WPM)**

Modul	Art der LV	Art und Umfang der Prüfung in Minuten	Endnoten bildend	Ergänzende Regelungen	ECTS-Punkte
Wahlpflichtmodule	SU, Ü, FA, Ex, PA	schrP 90-120/ mdIP 15-20/ PStA/ PStA u. Ref	ja	1)	insg. 35 (z.B. 7 WPM mit je 5)
ECTS-Punkte WPM					35

#### 4. Studienschwerpunkte (StSM) - Zwei Studienschwerpunkte mit je 20 ECTS-Punkten

##### 4.1 Studienschwerpunkt 1 (SP 1)

Modul	Art der LV	Art und Umfang der Prüfung in Minuten	Endnoten bildend	Ergänzende Regelungen	ECTS-Punkte
SP 1 - Pflichtmodul 1	SU, S, FA, Ü	schrP 90-120/ PStA/ PStA u. Ref/ mdlP 15-20	ja	2), 3)	5
SP 1 - Pflichtmodul 2	SU, FA, Ü, Ex	schrP 90-120/ PStA/ PStA u. Ref/ mdlP 15-20	ja	2), 3)	5
SP 1 - Wahlpflichtmodul 1 oder Pflichtmodul 3	SU, Ü, PA	schrP 90-120/ PStA/ PStA u. Ref/ mdlP 15-20	ja	2), 3), 4)	5
SP 1 - Zusätzliches Wahlpflichtmodul oder Pflichtmodul 4	SU, Ü, PA, Ex	schrP 90-120/ PStA/ PStA u. Ref/ mdlP 15-20	ja	2), 3), 4)	5
ECTS-Punkte StSM - SP 1					20

##### 4.2 Studienschwerpunkt 2 (SP 2)

Modul	Art der LV	Art und Umfang der Prüfung in Minuten	Endnoten bildend	Ergänzende Regelungen	ECTS-Punkte
SP 2 - Pflichtmodul 1	SU, S, FA, Ü	schrP 90-120/ PStA/ PStA u. Ref/ mdlP 15-20	ja	2), 3)	5
SP 2 - Pflichtmodul 2	SU, FA, Ü, Ex	schrP 90-120/ PStA/ PStA u. Ref/ mdlP 15-20	ja	2), 3)	5
SP 2 - Wahlpflichtmodul 1 oder Pflichtmodul 3	SU, Ü, PA	schrP 90-120/ PStA/ PStA u. Ref/ mdlP 15-20	ja	2), 3), 4)	5
SP 2 - Zusätzliches Wahlpflichtmodul oder Pflichtmodul 4	SU, Ü, PA, Ex	schrP 90-120/ PStA/ PStA u. Ref/ mdlP 15-20	ja	2), 3), 4)	5
ECTS-Punkte StSM - SP 2					20

#### 5. Praktisches Studiensemester - Pflichtpraktikum (PrS)

Modul	Art der LV	Art und Umfang der Prüfung in Minuten	Endnoten bildend	Ergänzende Regelungen	ECTS-Punkte
Betriebliche Praxis	-	TN	nein	5)	20
Praxisprojekt	PA	StA	nein	6)	7
Praxisseminar	S	TN und Pt 15-20	nein	7)	3
ECTS-Punkte PrS					30

#### 6. Bachelorarbeit einschließlich Bachelorseminar (BAr)

Modul	Art der LV	Art und Umfang der Prüfung in Minuten	Endnoten bildend	Ergänzende Regelungen	ECTS-Punkte
Bachelorarbeit	-	BA	ja		12
Bachelorseminar	S	StA/ Ref 15-20	nein	8)	3
ECTS-Punkte BAr					15

### Erläuterungen der ergänzenden Regelungen

- 1) Wahlpflichtmodule umfassen die unterschiedlichsten studiengangbezogenen Inhalte. Die konkrete Ausgestaltung (einschließlich evtl. zusätzlicher Zugangsvoraussetzungen) wird im Studienplan festgelegt.
- 2) Die jeweils aktuell angebotenen Studienschwerpunkte sind im Studienplan dokumentiert. Wegen der Unterschiedlichkeit der einzelnen Studienschwerpunkte erfolgt auch die konkrete Ausgestaltung (einschließlich evtl. zusätzlicher Zugangsvoraussetzungen) im Studienplan. Hier wird zudem die konkrete Bearbeitungszeit der betreffenden Module festgelegt. Zur jeweils aktuellen Ausgestaltung der einzelnen Studienschwerpunkte werden Informationsveranstaltungen angeboten.
- 3) Je nach Inhalt sind die Studienschwerpunkte unterschiedlich zugeschnitten. In der Regel besteht ein Studienschwerpunkt aus zwei Pflicht- und zwei Wahlpflichtmodulen. Es gibt jedoch auch Studienschwerpunkte mit drei Pflicht- und einem Wahlpflichtmodul. Der genaue Aufbau der einzelnen Studienschwerpunkte ist stets dem Studienplan zu entnehmen.
- 4) Die Wahlpflichtmodule in den Studienschwerpunkten sind je nach Studienschwerpunkt unterschiedlich gefasst. Die konkrete Ausgestaltung der Module wird im Studienplan festgelegt.
- 5) Tätigkeit im Unternehmen.
- 6) Ein Projekt in der Praxis wird Gegenstand einer Seminararbeit (bzw. wesentliche, prägende Tätigkeit im Praktikum).
- 7) Vortrag über das Praktikumsunternehmen und über das jeweilige Projekt, Teilnahme an den Präsentationen der Mitstudierenden.
- 8) Der Leistungsnachweis des betreffenden Moduls kann nur bei regelmäßiger Teilnahme absolviert werden. Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Modulhandbuch und Studienplan festgelegt.
- 9) Grundlagen- und Orientierungsprüfung nach § 8 Abs. 2 Satz 1 RaPO.

### Verzeichnis der Abkürzungen bzw. Symbole

APM	=	Allgemeines Pflichtmodul
BA	=	Bachelorarbeit
BAr	=	Bachelorarbeit einschließlich Bachelorseminar
Ex	=	Exkursion
FA	=	Fallstudien
FPM	=	Fachspezifisches Pflichtmodul
mdIP	=	mündliche Prüfung
PA	=	Projektarbeit
Pt	=	Präsentation
PrS	=	Praktisches Studiensemester
PStA	=	Prüfungsstudienarbeit
Ref	=	Referat
S	=	Seminar
schrP	=	Schriftliche Prüfung
SP	=	Studienschwerpunkt
StA	=	Studienarbeit
StSM	=	Studienschwerpunktmodul
SU	=	Seminaristischer Unterricht
TN	=	Teilnahme
Ü	=	Übung
WPM	=	Wahlpflichtmodul
/	=	und/ oder